



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

prima von No. 47. Anno 1652.

1652

Ordinari Dienstags Zeitung
Anno 1652.

Aus Venedig vom 28. Octobris.

Vo Raguse kompt Zeitung / daß eine grosse Anzahl Saphien von Constantinopel nach Cattaro vffgebrochen / vmb vnserm Ambassadur entgegen zufahren / vnd von dannen für erst dahin zubegleiten. Die Landtsassen vff dem Eylant Coursoy haben sich gegen die Bürger empöret / darumb daß ihnen annoch keine Ergeltigkeit deren von Jahren zu Jahren abgenommenen Güter halber wiederfahren vnd geschehen.

Regenspurg vom 28. Diso.

An continuation meines jüngsten vom 27. hucus berichte hie mit fernere / daß außser dem Bischoff zu Dhnabrück vnd die Fürstl. Weichlenburgische Abgesandten biß dato noch keine Standes Personen allhie angelanget / vnd diese also die erste gewesen / vnd annoch biß dato die erste vnd letzte Gesandte seynd.

Paris vom 2. Novembr.

Seyd des Königs ankunfft ist allhier Gott lob alles still / allein wil die Eherung noch nicht allerdings auffhören / jedoch wird gesagt / daß zukommende Mitwochen der Cardinal mit vielen Schiffen von allerhand Lebensmitteln angefüllet / die Gemüther des gemeinen Pöbels damit zugewinnen / her ein kommen / vnd sonst allerhand gute Anstellung machen werde. Sonsten sol zwischen beeden Cronen ein dre. y Jähriger Stillstand der Waffen / vmb mittel weil den allgemeinen Frieden abzuhandlen / verhanden seyn.

Wäynstrom vom 4. 14. Novembr.

Ihre Eurfürstl. Durchl. von Eöln werden diese Nacht zu Wisshaden verbleiben. Ihre Eurfürstl. Durchl. von Sachsen seynd nebenst dero Ehur Princken den 4. dieses zu Prag stattlich angelanget / dero gesamppte prima von No. 47.

Seite

Suite in 400. Personen vmbd Pserden bestanden / haben eine Compagnie von 100. Pserd / welche aller othe Mantel vmb / vnd jedweder eine weiße Feder auff dem Huete getragen / bey sich gehabt / vnd 16. Hand Pserd mit Decken von altherhand Blumen werck besetzt. Chur Rätyns vnd Trier seynd annoch zu Prag. Ihrer Kayserl. Majest. Reise nach Regenspurg sol seho / wie verlaut / auff dem 15. dieses fort gehen. Aus Weissen wird berichtet / daß Ihre Churfürstl. Durchfl. von Brandenburg von Berlin auffgebrochen / vmbd den 11. dieses zu Dirschden erwartet worden / solle auff Prag gehen.

Verzeichnuß aller deren / so vff bevorstehenden Reichstag sich vmb
Reichs-Quartier angemeldet.

MMo 1652. den 9. 19. Junij Ihre Fürstl. Gn. Herzog Eberhard von Württemberg. Eodem Herzog Ulrich von Württemberg. Den 16. Junij stpl. nov. Ihre Fürstl. Gn. Herr Bischoff von Eichstädt. Den 17. dito Herr Graff Jacob Truchses von Zeil. Den 20. dito Ihre Fürstl. Gn. Herr Bischoff von Regenspurg. Eodem die Nechlenburgischen Herrn Abgesandten. Den 21. ejusdem die Chur Eöllnischen vnd J. F. Gn. von Anspach in Person. Den 2. Julij Herr Friederich Wilhelm Freyherr von Scinsheimb. Den 13. dito Ihre Hochfürstl. Gn. Herr Erzbischoff von Salzburg in Person. Den 12. 22. dito J. F. Gn. Herr Abt von Fulda. Den 22. ejusdem die Lübeckischen Herrn Abgesandten. Eodem Pfalzgraff Neuburg der Jünger vnd vielleicht der Eltere. Den 4. Augusti Herr Marggraff von Baden Durlach. Den 7. dito J. F. Gn. H. Bischoff von Vaterborn. Den 21. dito Herr Graff Leopold von Zöllern zu Hechingen. Eodem J. F. Gn. Herzog Salus Heinrich zu Sassen Lawenburg. Den 2. 12. dito Herr Graff von Dettingen zu Dettingen. Eodem Chur Rätyns in Person. Eodem Herr Graff Otto Truchses von der Schör. Den 6. 16. dito Chur Trier in Person. Den 9. 19. ejusdem Herr Geis Löffler wegen der Schwäbischen Ritterschafft. Den 14. 24. ejusdem Chur Brandenburg in Person. Den 16. 26. dito Herzog Ernst von Sachsen Gotha in Person. Eodem Herr Graff Joachim Albrecht von Hohenloe. Eodem Herr Graff Martin Franz von Dettingen Wallerstein. Den 21. Stadt Nürnberg. Den 25. dito Königl. Schwedische Gesandten. Den 30. Julij & dat. & pref. 25. Augusti Chur Sachsen in Person. Den 25. ejusdem Bischoffliche Augspurgische Herrn Abgesandten. Den 29. ejusdem J. F. Gn. Herr Bischoff zu Wülfst. Eodem Stadt Augspurg. Den 30. ejusdem J. F. Gn. Herr

Herz Landgraff von Hessen ißemervel per Legat. Eodem Herzog von An-
 schobst persönlich. Den 3. 13. Septembris J. J. Gn. Herzog Wilhelm von
 Sachsen Weymar. Den 4. 14. Stadt Frankfurt. Eodem Stadt Serafburg
 Den 5. 15. J. J. Gn. Herr Abt zu Stabel. Den 6. 16. Stadt Dim. Eodem
 die Fürstl. Marggräffliche Herrn Abgesandte von Culmbach. Den 8. dito J.
 J. Gn. Herr Arnolden Abten zu Corvey Abgesandte. Den 15. 25. dito Herr
 Cardinal vnd Landgraff Friedrich von Hessen des Joanniter Ordens Ober-
 ster / Meyster vnd Fürst in Teutschland. Eodem Herr Heinrich der Aelter Jün-
 gere per Legat Kriß Herr von Plawen neben seinen Herrn Brüdern. Den
 7. 17. Octobris J. J. Gn. Herr Landgraff von Hessen Cassel. Den 11. dito J.
 J. Gn. Herr Wilhelm Marggraff zu Baden. Eodem seynd ankommen Ihre
 Gn. Herr Wolff Philipp des Heil. Röm. Reichs elster Erb Marschall Herr
 zu Pappenheimb. Den 6. 16. dito Stadt Magdeburg. Den 8. 18. Stadt Bie-
 men. Den 12. 22. dito die Herrn Graffen von Schwarzenburg. Eodem Chur
 Heydelberg in Person. Item Fürstliche Abgesandte wegen Fürstl. Eggenberg
 Pupillen. Item Herr Graff von Erdtmansdorff zu Daimb. Den 13. 23. dito
 Herr Graff Frabert Maria von Fürstenberg. Den 18. 28. ejuodem die Herrn
 Graffen von Falkenstein. Eodem Stadt Heilbron. Eodem Erzhertzog Ins-
 bruckische Herrn Gesandte. Den 26. dito Herr Graff von Lobdenburg zu
 Regenstein.

Königsberg vom 4. 14. Novemb.

Die Ihre Königl. Majest. in Pohlen wegen einreißender Pest sich auch
 von dem Landgut / off welchem sie eine Zeithero gewesen / wieder erho-
 ben / vnd ferners biß off 7. Meilen gegen Krakaw begeben / davon ist in
 meinem vorigen berichte geschehen. Seyder deyme habe weder vom Königl.
 Hoffe noch sonst aus Pohlen weiter keine nachricht erhalten / weilt wegen
 grassirender Peste vnd durch die Pohlischen Völcker fast alle Passagen vn-
 sicher gemacht werden.

Frankfurt vom 6. 16. Dito.

Aestern Nachmittag seynd Ihre Churfürstl. Durchl. zu Eöln in Be-
 gleitung der Französischen vnd Schwedischen Ambassadeurn allhier
 wol angelanget / mit dreyßcher lösung der Canonen vnd Rußqueten /
 vnd in voller Rüstung stehenden Bürger schafft empfangen / auch von E. E.
 Rath mit Verehrung des Weins vnd Habers more solico beschencket vnd be-
 neventiret worden / dergleichen dait bey dero Abzug von hie wieder geschehen.

Ans

Aus Eöln vom 4. 14. Novemb.

Wo dem Haag hat man vom 12. dieses ein mehrers nicht / als daß man an-
noch sehr geschäftig were mit außrüstung der grossen Flotte / vmb die gros-
se menge der Kaiserlich Schiff durch den Canal zu Convoynen / vnd guten
Winderwartes. Die Seeländische Deputirte wurden ehstens mit den Staa-
den von Holland conferirren / worvon mit nechstem etwas würde zuvernehmen
seyn. Aus Brabant ist nichts denckwürdiges einkommen. Allhie befinden sich
gungch die Stände von den Bälchischen Provingien versamblet / sollen die alte
Union vernewert haben / vnnnd resoluirer seyn / eine Deputation nachr Regen-
spurg zuschicken / vnd an statt zweyer / einen gewissen Landherren zu bekommen /
vnd zugleich vmb Abschaffung der Gravaminum zu bitten / das vbrige wird in
geheim gehalten.

Antwerpen vom 19. Dito.

Wo Cathalonien bekommen wir gleich zeitung / ob solten die in Perpignan-
no mit ihrem Gouverneur in Differens gerathen seyn / vnnnd derselbe sich
behwegen off das Castell retirirer haben / worauff sich selbige Stadt dem
Königin Spanien wieder ergeben / den erfolg lehret die Zeit. Gemeldter Gou-
verneur were sonst off dem Castell nicht zum besten mit Diuers vnnnd andern
Sachen verleben / dehero sich solches keine 3. oder 4. Wochen würde halten
können. In dessen hette sich auch die Stadt Calabria nebenst noch etlichen an-
dern von Importance seyd Eroberung Barcellona den Spanischen ergeben /
so daß man vermeynde in kurzer Zeit ganz Cathalonien wieder vnter die Cron
Spanien zubringen. Jüngste Schreiben aus Bordeaux melden / daß daselb-
sten ein König. Spanischer Ambassadeur angelanget / welche rectà von dan-
nen nach Paris gewolt / Gott gebe gute Verriichtung / vnnnd daß ein General
Friede geschlossen werden müge.

Lüneburg vom 6. Dito.

Er allhier gehaltenen Nieder Sächsischen Erantztag hat am verwichenen
Sonnabend seine Endschaft erreicht / mehwegen in St. Lambert. Kir-
chen / damehr theils alle Herrn Abgesandten versamblet gewesen / ge-
stern früh mit einer feinen Musica / vnd vnter dem gemeinen Gebet Gott gedan-
cket worden / worauff die Herrn Schwedische vnd Bischoffliche Hildesheimi-
sche Deputati gestern Abend / nach dem die Erantz Abschied gestern Nachmit-
tag vmb 1. Uhr publicirer gewesen / ihren Abschied genommen / denen die Er-
zbischoffliche Magdeburgische vnd andere Herrn nach einander gefolget.

anno 1652. primo von No. 47.